

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 9: Variabilität und Flexibilität im Wohnungsbau = Immeubles d'habitation variables et flexibles = Variability and flexibility in housing construction

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

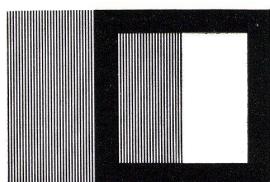
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der
perfekte
Innenausbau
der...**

 Staader Möbel +
Innenausbau AG
9422 Staad
071-4113 92



**mangola
+cie**

ont exécutés tous les travaux
d'aménagements extérieurs
et intérieurs du

Alle Innen- und Aussen-
Überbauungen von

PETIT SACONNEX (Genève)

CONSTRUCTEUR
de FAÇADES & FENÊTRES
MÉTALLIQUES & BOIS-MÉTAL

HOLZ-METALL-FENSTER
FASSADENBAU-
UNTERNEHMUNG

1211 AIRE-GENEVE
48, rte du Bois-Frères
Tél. 022 44 79 50

Journées d'étude à Paris

URBANISME VERTICAL

Construire et faire vivre les immeubles de grande hauteur

Sous le haut patronage de Monsieur Olivier Guichard, ministre de l'Aménagement du Territoire, de l'Equipement, du Logement et du Tourisme.

Journées d'étude organisées à **Paris** les **25/26 octobre 1973** à l'**Hôtel Méridien**, par le Centre Technique Industriel de la Construction Métallique (CTICM) et l'Union Technique Interprofessionnelle des Fédérations du Bâtiment (UTI) dans le cadre des activités du Comité international pour les immeubles de grande hauteur (Joint Committee on Tall Buildings).

Sommaire des Journées

Construire pour l'homme	6 conférences
Habitabilité, confort, sécurité	4 conférences
Vivre en plein ciel: Tour de Babel ou cadre de vie?	Table ronde
Les structures	3 conférences
Charges et sécurité structurales	3 conférences
Calcul des structures: le béton	3 conférences
Calcul des structures: l'acier	3 conférences

A l'occasion de ces journées, sont édités en langue française les 27 volumes correspondants aux commissions techniques du Comité International soient 250 rapports qui peuvent être commandés à l'aide du bulletin d'inscription aux Journées.

Information et inscription: Claudine Karabeguian; 7, rue de Constantinople; 75008 PARIS, téléphone 522 64-46.

SPINDELNORM EISENTREPPE

SYSTEM KOLB spart PLATZ+KOSTEN, gewinnt RÄUME für SIE
Die Treppe lässt dem Architekten unzählige Planungsfreiheiten, beliebige Beläge; 9 verschiedene Typen, Int. Musterschutz, inl. und ausl. Patente. Variable Tritthöhe und Auftrittbreite zwischen Minimum und Maximum je nach Typ; links oder rechts verwendbar: variabel.



Typ A: Gehbreite 95 cm, Kern 60 cm. Typ D: Gehbreite 95 cm, Kern 45 cm.
Typ B: Gehbreite 115 cm, Kern 60 cm. Typ E: Gehbreite 90 cm, Kern 45 cm.
Typ C: Gehbreite 125 cm, Kern 60 cm. gehende Säule Ø 11 cm.
Typen G: G' = Gehbreite 90 cm, G' = 75 cm, G' = 60 cm, Typ H = 62 cm; durch-

OTTO KOLB DESIGN AG 8306 BRÜTTISELLEN 051/931119

Entschiedene Wettbewerbe

mir Karamata, Michel Gruner, Pascal Loutan, Arch., Genf.

Das Preisgericht empfiehlt, im Anschluß an diesen Ideenwettbewerb an eine Vertiefung der Studienphase heranzugehen. In diesem Sinne schlägt das Preisgericht vor, den Trägern des 1., 2. und 5. Preises den Auftrag zu erteilen, ihre Projekte zu überarbeiten. Die Resultate dieser Studien sollen einem Experten-gremium unterbreitet werden, das sich aus den Mitgliedern des Preisgerichtes zusammensetzen wird.

Dietikon: Regionale Sportanlagen «Schönenwerd»

Die eingegangenen 7 Projektentwürfe über die regionalen Sportanlagen «Schönenwerd» in Dietikon (Kunststoffbahnen, Hallenbad, Freibad) sind am 15./16. August 1973 durch die Expertenkommission beurteilt worden. Diese hat festgestellt, daß einige wertvolle Entwürfe vorliegen, jedoch kein Projekt ohne Überarbeitung zur Ausführung empfohlen werden kann. Auf eine Rangierung wurde verzichtet. Die Expertenkommission schlägt daher dem Stadtrat Dietikon und dem Gemeinderat Schlieren vor, die Projektentwürfe von folgenden Architekten überarbeiten zu lassen: Th. Landis und M. Maurer, Schlieren; M. P. Kollbrunner, Zürich; F. Schwarz, Zürich. Bei der Überarbeitung ist folgende Zielsetzung zu berücksichtigen: 1. Überarbeitung des Gesamtentwurfes unter Berücksichtigung der Kritik. 2. Konkretisierung der ersten Etappe. 3. Unterlagenbeschaffung für relative Bau- und Betriebskostenvergleiche.

Naters VS: Altersheim und Bildungszentrum

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (Franken 5000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Josef Imhof, Lax/Brig; 2. Preis (Fr. 3200.-) Haenni, Rupert und Zuber, Naters; 3. Preis (Fr. 3000.-) Paul Sprung, Naters; 4. Preis (Fr. 2800.-) Zurbriggen und Baum, Visp; 5. Preis (Fr. 1000.-) Karl Gertschen, Naters; Mitarbeiter St. Zenklusen. Fachpreisrichter waren Charles Zimmermann, Kantonsbaumeister, Brig, Walter Moser, Zürich, Siegfried Schertenleib, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.

Centre polysportif in Verbier, VS

45 Projekte sind innert der vorgeschriebenen Frist abgeliefert worden. Wegen Verstößen gegen die Programmvorrichtungen mußten zwei Entwürfe von der Preiszuteilung ausgeschlossen werden. Ein Projekt wurde wegen mangelhafter Pläne nicht zur Beurteilung zugelassen. Die Rangierung lautet wie folgt:
1. Preis (Fr. 10500.-): René Koechlin und Marc Moser, Arch. SIA/FAS; Mitarbeiter Yves Godillot und Jacques Picot, A. Lasram und H. Leber, Ing. SIA, Genf; 2. Preis (Fr. 9500.-): Frau Aristeia Baud-Bovy Tzanos, Arch. EAUG, Manuel Baud-Bovy, Arch., Genf; 3. Preis (Fr. 7000.-): Michel Saugy und René Born, Arch. SIA, Gérard Baezner, Arch. EAUG/SIA, Genf; 4. Preis (Fr. 6500.-): André Perraudin, Arch. SIA/EPF, Jean-Pierre Perraudin, Arch. SIA/EPF, Sion; 5. Preis (Fr. 6000.-): André Zufferey, Arch. REG/FSAI; Mitarbeiter Peter Gaule, Sierre; 6. Preis (Fr. 5500.-): Paolo Marti, Arch. SIA/EPF, Walter Rohner, Arch. SIA/EPF; Mitarbeiter A. Faconnet, Arch. EAUG, T. Sauvin, Arch. EAUG, Genf; 7. Preis (Fr. 5000.-): Bernard Erbeia, Vlad-



An irgendeinem Tag, irgendwo in der Stadt. Ein Flitzer – mit dem bekannten Signet für reprotechnische Qualität – ist unterwegs zu Ihnen.

Es eilt natürlich, wie meistens. Und auch heute werden Sie Ihre Lieferung pünktlich erhalten. Zuverlässig, wie immer.

Für Cliché- und Fotolithoarbeiten sind wir kompetent.



Nievergelt Repro AG Zürich Zentralstrasse 12

Der Wettbewerb für ein Seelsorgezentrum Rönnimoos, umfassend Kirche, Saal, Restaurant und Wohntrakt, ist abgeschlossen. Sieben Projekte sind fristgerecht abgegeben worden. Das Preisgericht, unter dem Vorsitz von August Boyer, dipl. Arch. SIA, Luzern, hat sein Urteil gesprochen und folgende Rangliste bekanntgegeben: 1. Projekt «Pacem», Werner Dommann, Reußbühl; 2. Projekt «Cello», Walter Lienhard, Reußbühl; 3. Projekt «Tino», Paul Gaßner, Luzern (Büro Gaßner, Truttmann, Ziegler); 4. Projekt «Andreas», Jakob Zumbühl, Littau. Drei weitere eingegangene Projekte wurden nicht rangiert. Die Experten stellen fest, daß keines der Projekte ausführungsreif ist und beantragen dem Kirchenrat, die Projekte von Werner Dommann und Walter Lienhard gemäß Expertenkritik überarbeiten zu lassen, wofür drei Monate eingeräumt werden. Die Beurteilung der überarbeiteten Projekte erfolgt durch dasselbe Preisgericht.

Rümlang: Friedhofanlagen und öffentlicher Parkbereich im Rümelbach (Abb. 1)

Die Primarschulgemeinde Rümlang und die Politische Gemeinde Rümlang eröffneten im Frühjahr 1973 unter den in Rümlang verbürgten oder niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Primarschulhaus mit Sporthalle (2. Etappe), Zivilschutzzanlagen, Friedhofanlagen und öffentlichem